Diospi Suyana

Dr. Martina & Dr. Klaus-Dieter John

200 Jahre Peru - mit Bangen in die Zukunft

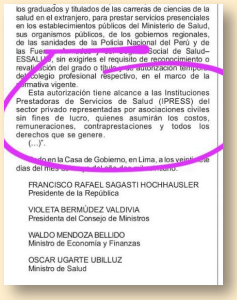
Am 6. Juni gewann Pedro Castillo, der Kandidat der kommunistischen Partei, mit einem Vorsprung von 0,25% der Stimmen die peruanischen Präsidentschaftswahlen. In den Tagen zuvor hatten wir in einer öffentlichen Erklärung vor den möglichen Gefahren des Kommunismus gewarnt. Ein Machtkampf mit dem konservativ dominierten Kongress zeichnet sich ab.

In diesen unsicheren Zeiten beten wir bewusster denn je um den Schutz Gottes. Der aktuelle Infobrief beschreibt eindrücklich, dass wir trotz der vielen Krisen Gottes Segen im Übermaß erfahren haben. Die 200-Jahrfeier am 28. Juli könnte sich für das Land als Zeitenwende herausstellen. Aber wir verlieren nicht den Mut.

Ihre Martina und Klaus-Dieter John

Ein Dekret für Diospi Suyana

Die Zulassung für ausländische Ärzte ist während der Pandemie noch deutlich schwieriger geworden. Deshalb verhandelte Diospi Suyana über Monate mit der Regierung über eine Lösung. Die Mühe sollte sich lohnen. Ende Mai erließen der Präsident, die Premierministerin sowie die Minister für Gesundheit und Finanzen eine Notverordnung in unserem Sinne. Bis zum Ende von Covid-19 dürfen unsere Missionsärzte völlig unbürokratisch am Hospital Diospi Suyana mitarbeiten. Die Hintergründe waren an Spannung kaum zu überbieten.



los graduados y titulados de las carreras de ciencias de la salud en el extranjero, para prestar servicios presenciales en los establecimientos públicos del Ministerio de Salud, sus organismos públicos, de los gobiernos regionales, de las sanidades de la Policía Nacional del Perú y de las Fuerzas Armadas del Seguro Social de Salud–ESSALUD, sin exigirles el requisito de reconocimiento o revalidación del grado o título, ni autorización temporal del colegio profesional respectivo, en el marco de la normativa vigente.

Esta autorización tiene alcance a las Instituciones Prestadoras de Servicios de Salud (IPRESS) del sector privado representadas por asociaciones civiles sin fines de lucro, quienes asumirán los costos, remuneraciones, contraprestaciones y todos los derechos que se genere.

[...].

Dado en la Casa de Gobierno, en Lima, a los veintiún días del mes de junio del dos mil veintiuno.

FRANCISCO RAFAEL SAGASTI HOCHHAUSLER
Presidente de la República

VIOLETA BERMÚDEZ VALDIVIA
Presidenta del Consejo de Ministros

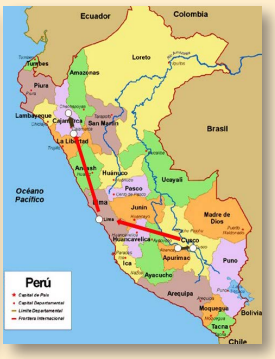
WALDO MENDOZA BELLIDO
Ministro de Economía y Finanzas

OSCAR UGARTE UBILLUZ
Ministro de Salud

◄ Ein Ausschnitt des offiziellen Gesetzestextes

Ein Coup, der nur mit Gottes Hilfe gelingen konnte

▲ Die Johns (li), die First Lady Sra. Lilia Paredes in Bildmitte, Pastor Oscar Suarez und Sr. Martín Chicona (re) nach dem Vortrag



▲ Von Curahuasi im Süden nach Chogur in Nordperu

Am 23. Juli wollte die neue First Lady Perus nach Lima reisen, um der Amtseinführung ihres Mannes Pedro Castillo beizuwohnen. Einen Tag zuvor besuchten die Missionsärzte John Sra. Lilia Paredes in ihrem Haus im Herzen des Bundesstaates Cajamarca und erläuterten die Mission von Diospi Suyana. Die Gattin des Staatschefs war total gerührt und dankbar. Für dieses historische Treffen legten die Johns 3.500 km im Auto und im Flugzeug zurück. Ein perfektes Timing.

Aktenstau auf den Regalen

Patientenschlangen in der Morgendämmerung so weit das Auge reicht. Nach fast 14 Jahren Betrieb mussten wir unter dem Dach des Hauptgebäudes ein zweites Archiv für die Krankenakten einrichten.

Jeder Schritt eine Qual

Der 8-jährige Raul Huaman * klagte wochenlang über starke Schmerzen im linken Fuß. Kinderarzt Dr. Simon Then entdeckte im Ultraschall einen unklaren Fremdkörper in der Tiefe des Gewebes. Es gelang Traumatologe Dr. Friedemann Meiswinkel einen großen Dorn zu entfernen, der schon zu einer eitrigen Entzündung geführt hatte. (*Name verändert)

Dr. Haßfeld löste das Problem

Die Zyste nach dem Absaugen der Flüssigkeit. Da die Wand nicht mehr richtig durchblutet war, zeigt sie eine livide ◄ Verfärbung.

Wie die 71-jährige Quechua-Indianerin die lange Anreise durch die Berge überstand, bleibt ihr Geheimnis. Ihr Bauch war massiv aufgetrieben und der Druck kaum auszuhalten. Ein Fall für Gynäkologe Dr. Jens Haßfeld. Er entfernte eine Eierstockzyste mit einem Inhalt von 10 Litern Flüssigkeit, die sich um ihren Stiel gedreht hatte. Zwei Tage nach der OP wurde die Patientin nach Hause entlassen.

Die Diospi-Suyana-Schule zelebrierte die 200-Jahrfeier Perus

◀ Zwei kreative Stunden live auf Facebook. Während des Programms hagelte es Likes, Herzen und Segenswünsche von den begeisterten Zuschauern.

Am 23. Juli - fünf Tage vor dem 200-jährigen Jubiläum der Staatsgründung - strahlte unsere Schule ein virtuelles Fest aus. Als echte peruanische Patrioten präsentierten die Schüler und Schülerinnen Gedichte, Lieder sowie Folkloretänze. Den Rahmen bot eine Liveschalte aus dem Speisesaal der Schule, in der die hervorragenden Darbietungen moderiert und gewürdigt wurden.

Das Kinderprogramm im Radio

▲ Die Freude war groß. Der Klassiker der Weltliteratur zum Ausmalen

An jedem Sonntag um 17 Uhr strahlt unser Radio ein Kinderprogramm aus. In fünf Bundesstaaten können Mädchen und Jungen über WhatsApp an der Sendung mitwirken. Im Quechua-Dorf Challhuani Alta, das im Westen von Apurimac liegt, erhielten 34 Kinder Malbibeln als Anerkennung für ihr großes Interesse.

Wir begrüßen drei Damen

◀ Die beiden Krankenschwestern kurz nach ihrer Ankunft oberhalb der Stadt Cusco. ● Dr. Natascha Lopata im Gästehaus von Diospi Suyana ▼

Im Juli kamen Henriette Söll und Amelie Brücher als Zweierteam nach Peru. Sie werden als Krankenschwestern mitarbeiten. Dr. Natascha Lopata wird die Leitung der Anästhesie übernehmen.

Die nächste Generation

▲ Gruppenfoto der Teilnehmer auf den Stufen der Christuskirche in Wiesbaden

60 Interessenten und Freunde trafen sich am Samstag, den 19. Juni in Wiesbaden, um mehr über eine zukünftige Mitarbeit zu erfahren. Seit 2007 haben sich bereits über 400 Lang- und Kurzzeitmissionare in Curahuasi engagiert. Wir freuen uns sehr, dass immer wieder neue Leute in die Fußstapfen ihrer Vorgänger treten und so die Idee von Diospi Suyana am Leben halten.

Stichwort: Solidarität

◀ Eine Gruppe von Ärzten wird in die Bedienung der Ventilatoren eingeführt.

Ein Dankeschön an die Aumund Foundation, die unser Spital mit drei neuen Beatmungsgeräten unterstützt hat. ● Am 24. Juni besuchte Dr. John die Geschäftszentrale von Lohmann & Rauscher in Wien. Maria Spenger von der PR-Abteilung sagte die langfristige Lieferung von medizinischen Verbrauchsartikeln zu. ▶

Diospi Suyana

▲ Eine Rose im Krankenhausgarten als Zeichen der Liebe und Hoffnung

Diospi Suyana e. V.
BfS Köln
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

Wir danken für Ihre Unterstützung und Gebete!

Diospi-Suyana-Stiftung
BfS Köln
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE66 3702 0500

SPENDEN-PRÜFZERTIFIKAT
GÜLTIG BIS 31.12.2023
DEUTSCHE EVANGELISCHE ALLIANZ

Diospi Suyana e. V.
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt

mail info@diospi-suyana.org
web www.diospi-suyana.org
Fon 06447 886498
Fax 06442 943111

Olaf Böttger - Vorsitzender

Ausgabe Nr. 86 / August 2021

Sie glaubt, betet und handelt

▲ Christine in der Backstube

Vier erwachsene Töchter, drei Schwiegersöhne und sieben Enkelkinder. Christine Fleck hat schon so Einiges auf die Beine gestellt. Mit ihrer Granola-Produktion sammelte sie seit 2008 über 100.000 Euro für Diospi Suyana. Man kann sie als 100-prozentige Aktivistin beschreiben und als überzeugte Christin ebenfalls. Vor 46 Jahren entschied sie sich, bewusst Gott zu vertrauen. Bis heute ist der Glaube das Zentrum ihres Lebens. Ihr Tipp für die junge Generation lautet: Wenn wir dem Willen Gottes die höchste Priorität einräumen, macht er aus unserem Leben das Optimale.

Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus